



„Tante Emmas coolster Laden“ steht auf den Boxen für die Einkaufswagen – ein Zeichen für das Selbstverständnis des Unternehmens als Familienbetrieb.



Zur Eröffnung gab es am Mittwoch Blumen für die Kunden. Die freuten sich über den frühlinghaften Willkommensgruß in Form farbenfroher Primeln.

■ Neuer Bäcker, effiziente Kühlanlagen, attraktives Ladendesign

# Noch besser, noch moderner

Bestens gerüstet für die Zukunft sieht sich Alexander Elskamp nach dem Umbau seines Edeka-Marktes in Biemenhorst. Dort ist vieles neu.

Wenn die Biemenhorster einkaufen, gehen sie zu Elskamp, nicht zu Edeka. Dieser Satz ist für Alexander Elskamp das schönste Kompliment, das er sich als Firmenchef vorstellen kann. Zeige er doch, dass die Kunden seinen Edeka-Markt bis heute als traditionelles Familienunternehmen schätzen. Am Mittwoch hat Alexander Elskamp sein Geschäft am Willi-Pattberg-Ring 2 nach aufwendigen Umbau- und Modernisierungsarbeiten wieder eröffnet. In die Baumaßnahme investiert hat er rund 1,5 Millionen Euro und sieht sich nun bestens gerüstet für die Zukunft.



**Bestens gerüstet für die Zukunft**



## Für die Zukunft

Die ersten Kunden warteten schon vor Ladenöffnung an der Tür. Viele waren gespannt, was sie nach dem mehrwöchigen Umbau erwartet – und zeigten sich begeistert. „Glückwunsch“, „Das sieht toll aus“, lobten die Kunden, viele von ihnen sind Stammkunden. Etliche begrüßten Alexander Elskamp und seine Frau Nadja sowie Robert und Gabriele Elskamp, die Eltern des Firmenchefs, persönlich und gaben ihnen eine farbenfrohe Primel als kleinen Willkommensgruß mit auf den Weg.

Alexander Elskamp freut sich, dass alles reibungslos geklappt hat. Alle drei Berei-



**Alexander Elskamp (links) und ein Teil seines 65-köpfigen Teams freuen sich über die gelungenen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen.**

FOTOS: Sven Betz

che – das Reisebüro seiner Frau, Bäckerei und Markt – sind nun in einem einheitlichen Design gestaltet. Die Handwerker – durchweg lokale Firmen – hätten tolle Arbeit geleistet. Mit der Edeka-Zentrale habe ihm ein starker Partner zur Seite gestanden. Ein Dankeschön geht auch an seine 65 Mitarbeiter.

Die Überlegungen zum Umbau hatten vor gut einem

Jahr begonnen. Der Vertrag mit der Bäckerei Bors lief Ende 2020 aus. Als dann auch noch Probleme mit der in die Jahre gekommenen Kühlanlage auftraten, entschloss sich Alexander Elskamp zum Rundumschlag in seinem Ende April 2020 eröffneten Supermarkt.

Der Eingangsbereich wurde komplett neu gestaltet. Mit der Edeka-Tochter Büsch

ist eine neue Bäckerei eingezogen – mit deutlich mehr Platz für Ladentheke und Café, das künftig sogar sonntags öffnet. Die alte Kühlanlage ist durch eine effizientere und umweltfreundliche CO2-Anlage ausgetauscht worden. Es gibt eine moderne LED-Beleuchtung und eine elektronische Preisauszeichnung. Das spart Material wie Toner und Papier und

erhöht die Preissicherheit. Neue Kassentische wurden ebenfalls installiert.

Im Eingangsbereich wurde ein zusätzliches Geschoss mit 85 Quadratmetern Bürofläche eingezogen. Die neue Bäckerei hat durch die Auslagerung des Lotto- und Postshops deutlich mehr Platz zur Verfügung; im Café gibt es jetzt doppelt so viele Sitzplätze wie zuvor. -ste-



**Die Bäckerei Büsch ist neuer Mieter im Eingangsbereich.**



**Blick über die Kühltruhe auf die Käse- und Wursttheke.**